



ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents

PACIFIC QUARTET VIENNA



Kunst des Kontrapunktes

Alessandro Scarlatti: Sonate a 4 Nr. 4, d-Moll
Largo – Grave – Allegro – Allegro – Minuet

Joseph Haydn: Streichquartett f-Moll, op. 20 Nr. 5, Hob.III:35
Moderato
Menuetto – Trio
Adagio
Finale: Fuga a due soggetti

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett C-Dur, KV465 „Dissonanzenquartett“
Adagio – Allegro
Andante cantabile
Menuetto. Allegro
Allegro molto

Ausgangspunkt dieses Programms ist die Kunst des Kontrapunktes. Die beiden ersten Sätze des Quartetts „Sonate a 4“ von A. Scarlatti stehen sinnbildlich für den Höhepunkt des barocken Kontrapunktes, zumal sie als formvollendete Fugensätze, beziehungsweise Perpetuum Mobile Sätze komponiert wurden, und ein leichter dritter Tanzsatz huldigt zudem der barocken Tanzsuite. Haydn als „Vater des Streichquartetts“ verbindet in seinem Streichquartett op. 20 Nr. 5, f-Moll neue rhetorische Formen und Gedankengut der Aufklärung mit der großen, barocken Kompositionskunst des Kontrapunktes. Mozart, im Mittelpunkt des Konzertes, widmet wiederum sein „Dissonanzen-Quartett“ in C-Dur, KV 465 Joseph Haydn. Das Quartett verbindet auf wunderbare Weise all diese kompositorischen Stilmittel, und durch seine dem Belcanto nahen Melodien fließt ein Hauch der Opernwelt mit ein.

Pacific Quartet Vienna

Yuta Takase, Violine
Eszter Major, Violine
Chin-Ting Huang, Viola
Sarah Weilenmann, Violoncello